



Waiblingen.

Meine Weihnachts-Ausstellung in Kinderspielwaaren aller Art ist nun eröffnet, und lade ich zum Besuche hiemit freundlich ein. Den 9. Dezember 1862.

J. F. Reinhardt, Kaufmann am Markt.

Schorndorf. Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Kinder- und Jugendschriften, Bilder-Büchern, Gesang-, Gebet- und Predigtbüchern. Alle in Deutschland erscheinenden Bücher und Zeitschriften werden zum Verlagspreis besorgt.

W. Weinhardt, Buchbinder.

Ferner empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken eine schöne Auswahl von Notiz-Büchern, Briefmappen, Brieftaschen, Taschenkalendar, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Albums, Näh- und andern Schachteln, Papeterien, Necessaires, Kofferchen, Etuis, Zeichenkästchen, feine und ordinäre Bilderbogen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

W. Weinhardt, Buchbinder.

Schorndorf.

Nürnberger Reissenge,

feine, halbfeine und ordinäre, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten zu billigen Preisen

W. Weinhardt, Buchbinder.

Kinderspielwaaren

in reicher Auswahl, worunter auch schöne Puppenküchen, Kaufläden, Kochherde, gekleidete Puppen in verschiedener Größe, Puppenmöbel, Handwerkskästchen, Farbenschachteln von 4 bis 36 Kreuzer u. s. w. empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten zu den billigsten Preisen

W. Weinhardt, Buchbinder.

Schorndorf.

Knaben- und Mädchen-Bücherranzen

sind in einer Auswahl um billigen Preis zu haben bei

J. Merz, Sattlermeister.

Schorndorf.

Photographische Porträts!

Unterzeichneter hält sich 8-10 Tage hier auf und nimmt photographische Porträts auf Glas und Papier, sowie auch Brochen-Bilder und einzelne Gebäude, in Gemeinschaft mit Hrn. Maler Häberle auf, mit dem er sich verständigt hat und in dessen Wohnung auch die Aufnahmen Statt finden. Für getreue Bilder wird garantirt.

Brutscher, Photograph. Logirt im Löwen.

Schorndorf.

Mindschmalz, sowie amerikanisches Schweineschmalz, empfiehlt billigt

Carl Veil.

Amerikanisches Erdöl.

(Petroleum.) Doppelt gereinigtes amerikan. Erdöl, welches beim Brennen vollkommen geruchlos ist, rußt, raucht und schmutzt nicht und eine feste, ruhige, dem Gase gleichkommende Flamme hat, empfiehlt billigt

Carl Veil.

Schorndorf.

Nothgerber Beil in der Vorstadt hat 100 Stück schönes Weizenstroh und eine gut erhaltene starke tannene Kühlstange zu verkaufen.

Schorndorf.

Ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel hat sogleich zu vermieten

A. F. Widmann.

Schorndorf.

Bei Johs. Walch und Friedr. Hirschmann bei dem mittlern Thor ist noch sehr fettes Hammelfleisch zu haben.

Schorndorf.

Aus Auftrag hat 1000 fl. auszuleihen

Friedrich Engel.

Zwei schöne, beinahe noch neue Tuchröcke hat billig zu verkaufen

Linsemann, Schneider.

Ein Mitleser zum „Schwäb. Merkur“ wird gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Adelberg.

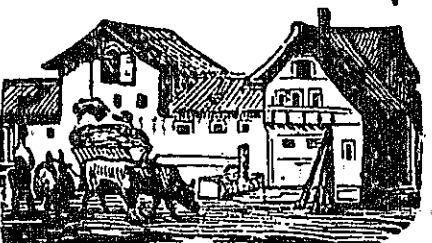
236 fl. Pflegschaftsgeld hat sogleich gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Pfleger Weißschuh.

Aus der Verlassenschaftsmasse des + Schulmeisters Fischer steht im Schulhause zu Vorderweißbuch ein älteres 5 1/2 oktaviges, noch in gutem Zustande befindliches Clavier um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Steinenberg, Oberamts Schorndorf.

Anwesen feil!



Der Unterzeichnete hat aus Auftragnachbeschriebenes Anwesen zu verkaufen, und kommt

solches am]

Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus in einmaligen öffentlichen Aufstreich, und zwar: ein in ganz gutem Zustand befindliches 2stöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, eine Waschküche und eine neu erbaute geräumige Scheuer, Garten und Hofraum; circa 14 Morg. Gärten, Aecker, Wiesen und Weinberge, sowie 1 1/2 Morgen Wald, wozu die Kaufsliebhaber, Auswärtige, mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, mit dem Bemerkten hiemit freundlich eingeladen werden, daß sich die Gebäulichkeiten zu Einrichtung eines jeden Gewerbes eignen.

Die Bedingungen werden billigt gestellt.

Den 4. Dezember 1862.

Schultheiß Brendle.

Amtsnotariats-Bezirk Bentelesbad. (Gläubiger-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Orts-Vorständen anzuzeigen.

Bentelesbad. Koch, Johs., Wgtr., Ghesr., Event.-Thlg. Lenz, Alt Bernhart, gew. Wgtr., Real- und Event.-Theilung.

Goos, Mich., Schuhn. Ghesr., Event.-Thlg. Michelberg.

Bursk, Jak., Schuster, Event.-Thlg. Vollmer, Christian, Event.-Thlg.

Geradstetten. Nägele, Jakob, Real-Thlg.

Grunbach. Raithle, Daniel, Event.-Thlg. Staiger, Gottlieb, Real-Thlg.

Benigms, Christians Ghesr., Event.-Thlg. Zeyher, Matth., Event.-Thlg.

Hägele Carl, Real- und Event.-Thlg. Fischer, Dav. Michaels Wittwe, Real-Thlg.

Hohengehren. Amwarter, Andreas, Real-Thlg.

Schnaitz. Deiß, Daniel, Wgtr., Event.-Thlg. Deiß, Jakob, Wgtr., Real-Thlg.

Den 10. Dezember 1862. A. Amtsnotariat. Fischer.

Forstamt Schorndorf.

Revier-Preise

in den Staats-Waldungen für das Jahr 1863.

Etats- und Rechnungs-Jahr 1. Juli 1863 - 1864.

Genehmigt durch hohen Erlaß vom 5. Dezember 1862. Nro. 10,661.

I. Stammholz

in sämtlichen Revieren des Forsts.

Table with columns for Laubholz (Eichen, Buchen, etc.) and Nadelholz (Sägholz, Lang- (Bau-) Holz). Includes prices per cubic foot and per 100 pieces.

II. Klein-Nußholz; desgleichen.

Table with columns for Hopfenstangen, Baumstüben, Fährstange, Kübelstabe, Flechtgersten, etc. Includes prices per 100 pieces.

III. Holzpflanzen.

Table with columns for Bohnenstücken, Faschinen, Mäsern, and Holzpflanzen (Laub- und Nadelholz). Includes prices per 100 pieces and per plant.

IV. Brennholz, Rinde, und Reisach.  
Nach Klaffern, beziehungsweise Wellen.

Holzsortimente.	Mediere.												Bemerkungen.		
	Adelberg.		Geroldstein.		Hohengehzen.		Oberbuch.		Müderhaußen.		Andersberg.			Thomashardt.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
<b>Laubholz. (1 Klafter.)</b>															
Eichen und Wildobst	Schelter	25	—	30	—	30	—	24	—	17	—	24	—	30	—
Büchen, "Ezbeer" und Massholzer	Prügel	11	—	12	—	14	—	12	—	9	—	36	—	10	—
Alhorn, Eschen, Rüstern	Schelter	18	36	18	—	19	36	17	24	16	36	17	—	19	—
Birnen, Kirschen	Prügel	14	—	14	—	17	36	13	—	12	—	12	—	16	—
Erlen	Schelter	18	—	17	—	19	—	17	—	15	—	14	—	18	—
Alpen, Linden, Weiden	Prügel	14	—	16	—	12	—	11	—	10	36	14	—	14	—
"	Schelter	13	—	17	—	14	—	12	—	36	—	14	—	15	36
"	Prügel	13	—	14	—	15	36	12	—	9	24	11	—	12	36
"	Schelter	13	—	14	—	15	—	12	36	11	—	11	—	12	—
"	Prügel	12	—	9	—	12	—	10	36	8	36	9	—	11	—
"	Schelter	12	—	9	—	12	—	8	—	8	36	8	—	12	—
"	Prügel	11	—	8	—	10	—	7	—	7	—	6	—	10	—
<b>Nadelholz. (1 Klafter.)</b>															
Fichten, Föhren, Tannen, Lärchen	Schelter	12	—	15	—	12	36	12	—	12	—	11	36	12	—
"	Prügel	10	—	9	—	10	—	9	36	9	—	9	—	9	—
<b>Stockholz. (1 Klafter ohne Macherlohn.)</b>															
Hartes		2	—	2	—	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—
Weiches		1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
<b>Rinde.</b>															
Eichene Rinde a) grobe Rinde 1 Klafter		20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
" " b) glatte Rinde;															
" " 1 Welle 4' lang, 1' dick		48	—	48	—	48	—	48	—	48	—	48	—	48	—
birken Rinde 1 Welle 4' "		24	—	24	—	24	—	24	—	24	—	24	—	24	—
tanne Rinde zum Brennen 1 Klafter		7	—	—	—	6	—	5	24	6	—	—	—	—	—
<b>Wellen. (100 Stück.)</b>															
Eichen und Wildobst		6	—	8	—	7	—	7	36	5	—	6	—	8	—
Büchen, Ezbeer, Massholzer		11	—	9	—	10	—	9	—	7	36	7	—	11	—
Birnen		9	—	9	—	9	—	7	36	6	24	6	—	8	—
Erlen		8	—	6	—	7	—	6	—	4	24	5	—	7	—
Alpen, Linden und Weiden		5	—	5	—	6	—	6	—	4	24	5	—	6	—
Nadelholz		5	—	7	—	6	—	6	—	4	24	5	—	6	—
Dorn und andere Streicher ohne Macherlohn		1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40
Nadelreis als Streu abzugeben pro Fuder, gleich 50 Wellen		2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
" pr. Tracht (ohne Macherlohn)		—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6

Bei der Eichen- und Birken-Rinde befreiten die Empfänger die Kosten der Aufbereitung.

**Bemerkung.**

Die Preise sind immer einschließlich Macherlohn zu verstehen, wo nicht das Gegentheil bemerkt ist.

Schorndorf, den 25. November 1862.

Königl. Forstamt.  
Münchinger.

Schorndorf.  
100 fl. Pfleggeld können gegen gesetzliche Sicherheit und Prozente sogleich erhoben werden.  
Kass,  
Schreinermeister.  
Carl Vell.

Oberberken.  
600 fl. hat aus Aufschlag auf einen oder mehrere Posten gegen doppelte Versicherung und üblichen Zinsfuß sogleich auszuleihen.  
Gemeindevorsteher Hohl.

Nächsten Sonntag haben  
Bach & tag  
Obermüller, Ankele, Hammer.  
Mediat. gedruckt und verlegt von G. Wagner.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N<sup>o</sup> 98.

Dienstag den 16. Dezember

1862.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Schorndorf. Die Königl. Pfarrämter werden ersucht, die Bevölkerungs- und Umzugslisten pro 3. Dezember 1862 — wo möglich — umgehend einzusenden.  
Den 13. Dezember 1862.  
Königl. Oberamt.  
Zais.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Dezember an hat die Transport-Ordnung vom 5. November 1862 Gültigkeit. In Folge derselben wird zur Nachachtung Folgendes bekannt gemacht:

- 1.) In dem Frachtbriefe sind die Güter, nachdem Ort und Datum der Frachtbrief-Ausstellung angegeben worden, nach Zeichen, Nummer, Anzahl, Verpackungsart, Inhalt und Bruttogewicht der Frachtstücke nach Zollcentnern deutlich und richtig zu bezeichnen. Der Inhalt muß **speziell** benannt sein.
- 2.) Bei Sendungen, welche nach Normalgewicht befördert werden, muß Behufs der Berechnung desselben, und zwar bei Bau- und Nutzholz- sowie bei Steinsendungen, sowohl die Gattung des Holzes — beziehungsweise der Steine — als die Stückzahl und der Körperinhalt nach Kubikfuß — bei Schnittwaaren: die Stückzahl, Länge, Breite und Dicke — bei Brennholz: die Anzahl der Klaster — bei Getränke- und leeren Bierfässern u. d. d. Gehalt der Gefäße, welche obrigkeitlich geeicht sein müssen — im Frachtbriefe angegeben sein.
- 3.) Frachtbriefe, in welchen der Inhalt nicht speziell genannt und solche von Versendern, denen eine Gerichts-Ermittlung nach ihrer Geschäfts-Einrichtung möglich ist, werden wie diejenigen, denen die Unterschrift des Versenders abgeht oder die Unterschrift des zufälligen Ueberbringers tragen, zurückgewiesen.
- 4.) Eine allgemeine Bezeichnung der Güter wie Effekten, Kaufmannsgut, Heirathsgut, Chemicalien, Steine, Holzwaaren u. d. ist unzulässig.
- 5.) Die älteren Frachtbrief-Formularien können noch bis letzten Februar 1863 zu Frachtgutsendung im Inland benutzt werden; dagegen sind für Gültigsendungen Frachtbriefe nach neuem Formulare von rother Farbe zu gebrauchen, ebenso auch für alle Sendungen in das Ausland.